



Tel: 02 51 / 1 35 33- 0

Fax: 02 51 / 1 35 33-22

Email: hauptstelle@efl-bistum-ms.de

Internet: www.efl-bistum-ms.de

Münster, 07.01.2008

Praktikum im Rahmen des Psychologiestudiums

Information über ein studienbegleitendes Praktikum an der Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Münster

Die Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Münster (EFL) ist eine Einrichtung des Bistums. Sie bietet im Rahmen von Einzel-, Paar- und Gruppengesprächen psychologische Beratung zur Bewältigung von Paarkonflikten und anderen persönlichen Problemen und Krisen an. Die EFL-Beratungsstelle Münster ist gleichzeitig Hauptstelle für die übrigen 27 EFL-Beratungsstellen im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums.

Für Studentinnen und Studenten¹ des Faches Psychologie besteht die Möglichkeit, in Münster ein studienbegleitendes Praktikum zu absolvieren.

Das Praktikum umfasst

- die Hospitation bei Paar- und Gruppengesprächen sowie bei den KOMKOM-Seminaren (Kommunikations-Kompetenz-Training in der Paarberatung)
- die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, soweit sie von der EFL angeboten werden
- die Teilnahme an Teamsitzungen und Arbeitsgruppen (Team, Fachteam, Stellenleitungsteam, Fachkommission, Redaktionskonferenz).

Die Einrichtung kann für das Praktikum keinen festen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen. Die Praktikantin kommt zu den fest vereinbarten Terminen (in der Regel 4 bis

¹ Der besseren Lesbarkeit willen wird im Folgenden nur die weibliche Form benutzt

5 Termine pro Woche), nimmt daran teil und hat im Anschluss daran die Möglichkeit, sich mit dem Berater/der Beraterin über die gesammelten Eindrücke auszutauschen; sie ist herzlich eingeladen, Rückmeldung zu geben, nachzufragen und sich ggf. auch an der Planung des weiteren beraterischen Vorgehens zu beteiligen.

Es wird erwartet

- dass die Praktikantin über das Vordiplom und über Grundkenntnisse in klinischer Psychologie verfügt
- dass sie eine Verpflichtungserklärung zur Verschwiegenheit abgibt
- dass sie über die Paargespräche ein kurzes Gesprächsprotokoll anfertigt
- dass sie sich ggf. an der Datenerhebung für die Statistik und für wissenschaftliche Evaluationsprojekte beteiligt
- dass sie sich in die relevante Literatur einarbeitet
- vor allem aber, dass sie die Arbeit der EFL-Beratung mit Interesse, Neugier und kritischem Abstand begleitet.

Da das Praktikum ausschließlich dem Ziel dient, einen Einblick in die Praxis der EFL-Beratung zu ermöglichen, kann leider keine Vergütung gewährt werden.

Der Stundenumfang beläuft sich einschließlich der Vor- und Nachbereitung und Protokollierung der Gespräche und des persönlichen Literaturstudiums durchschnittlich auf ca. 20 Stunden pro Woche. Daher wird das Praktikum in der Regel für einen Zeitraum von 3 Monaten angeboten. Es entspricht vom zeitlichen Aufwand her einem 6-wöchigen Vollzeitpraktikum. Üblicherweise erstrecken sich die Praktikumsblöcke auf die Zeit vom Jahresbeginn bis Ostern, von Ostern bis zum Beginn der großen Ferien und vom Beginn der Schulzeit bis zum Jahresende.

Um bei Paargesprächen die Balance hinsichtlich des Geschlechtes zu wahren, werden ein Praktikant einer Beraterin und eine Praktikantin einem Berater zugeordnet.

Interessenten sind eingeladen, sich mit einem kurzen Anschreiben und unter Beifügung ihres tabellarischen Lebenslaufes und der Kopie des Vordiploms in der EFL-Hauptstelle zu bewerben. Ansprechpartner sind Frau Dipl.-Psych. Gabriele Beisenkötter und Herr Dipl.-Psych. Norbert Wilbertz. Sollten sich die terminlichen Vorstellungen realisieren lassen, wird mit den Interessenten ein kurzes Vorstellungsgespräch vereinbart.